



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 6. Mai 2019

20.000 Euro für die besten Webvideos und Instagram-Stories zu Wissenschaft und Forschung

Schnell, schlau und kreativ: Der Webvideo-Wettbewerb *Fast Forward Science* geht in die nächste Runde

Bis zum 22. Juli 2019 sucht *Wissenschaft im Dialog* die gelungensten Webvideos zum Thema Wissenschaft. Forscherinnen und Forscher, Studierende, Schülerinnen und Schüler, YouTuberinnen und YouTuber sowie Wissenschaftsenthusiasten können ab dem 6. Mai 2019 ihre Videos auf YouTube hochladen und auf www.fastforwardscience.de einreichen. Die besten Beiträge werden mit insgesamt 20.000 Euro prämiert.

Belohnt werden Videos, die Forschung verständlich machen, Lernen und Lachen verbinden oder wissenschaftliche Zukunftsvisionen entwickeln. Die Challenge „Super Fast“ bringt in diesem Jahr zudem eine neue Plattform ins Spiel: Innerhalb von 24 Stunden sollen Instagram-Stories zu einem vorgegebenen Thema produziert werden. Diese Sonderrunde beginnt mit der Bekanntgabe des Themas am 18. Mai 2019 um 12 Uhr.

Der Webvideo-Wettbewerb *Fast Forward Science* ist ein gemeinsames Projekt von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* und dem Stifterverband mit dem Ziel, das Bewusstsein für Webvideos als Medium für Wissenschaft und Forschung zu stärken. Er wird 2019 zum siebten Mal ausgerufen. Partner ist in diesem Jahr das FNR – Luxemburg National Research Fund. Seit 2017 ist zudem der Deutsche Zukunftspreis Partner der Wettbewerbskategorie VISION.

Informationen und Teilnahmebedingungen: www.fastforwardscience.de

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 030 2062295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektmanagement Fast Forward Science

Marina Wirth

Tel.: 030 2062295-42

marina.wirth@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde 1999 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

www.wissenschaft-im-dialog.de